



*Antrag Nr.: 1*

## *Antrag an die Landesversammlung*

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen  
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

---

Headline: Rücknahme der Sanktionen in der Telematikinfrastruktur (TI),  
vollständige Refinanzierung der TI, Digitalisierung im  
Gesundheitswesen mit Augenmaß

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung Sachsen des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den Gesetzgeber auf, alle Sanktionen im Zusammenhang mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen im Rahmen des Auf - und Ausbaus der Telematikinfrastruktur zurückzunehmen, die damit verbundenen Kosten vollständig zu refinanzieren und die Digitalisierung im Gesundheitswesen zum Wohle der Patienten und unseres Berufsstandes zu gestalten.

### **Begründung:**

Die Einstellung der Zahnärzteschaft zur Digitalisierung im Gesundheitswesen ist grundsätzlich positiv, denn sie bringt an der richtigen Stelle eingesetzt viel Erleichterung im Praxisalltag. Zu kurz bemessene Fristen für die Einführung neuer zum Teil unausgereifter Anwendungen in der TI führen zu Störungen in eingespielten Praxisabläufen und damit zu Zeitverlust in der zahnärztlichen Versorgung der Patienten. Des Weiteren sind unzureichende Refinanzierung und Sanktionierungsmaßnahmen nicht zielführend, demotivieren den Berufsstand, führen zu vorzeitiger Praxisaufgabe und sinkender Niederlassungsbereitschaft des beruflichen Nachwuchses.



*Antrag Nr.: 2*

## *Antrag an die Landesversammlung*

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen  
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

---

Headline: Stillstand GOZ beenden

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung Sachsen des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Bundesregierung auf, eine Anpassung des GOZ-Punktwertes in Form einer Punktwerverhöhung entsprechend der Kostenstrukturentwicklung der Zahnarztpraxen der letzten Jahrzehnte vorzunehmen und jährlich anzupassen.

### **Begründung:**

Der aktuelle Punktwert der GOZ resultiert aus dem Jahre 1988. Aus der GOZ Novellierung 2012 resultierte eine Beibehaltung des Punktwertes. Die seit 1988 erhebliche Steigerung der Betriebskosten von Zahnarztpraxen wird damit vollständig negiert. Eine Anpassung an die heutigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den Zahnarztpraxen ist zwingend notwendig. Seit Beginn der Corona Pandemie im März 2020 hat sich die wirtschaftliche Lage vieler Zahnarztpraxen weiter verschlechtert. Laut einer Umfrage der Apo Bank stecken 31 Prozent der Zahnärzte ihr Privatvermögen in die Praxis. Eine Benachteiligung in Bezug auf andere Freie Berufe, die in den letzten Jahren deutliche Steigerungen ihrer Honorierung erhielten, ist nicht weiter hinnehmbar.



*Antrag Nr.: 3*

*Antrag an die Landesversammlung*

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen  
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

---

Headline: Bürokratieabbau jetzt

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

---

**Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung Sachsen des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den Gesetzgeber auf, geeignete Maßnahmen zum Bürokratieabbau umzusetzen, um die Zahnarztpraxen im Alltag zu entlasten und damit wieder mehr Zeit für die Patientenversorgung zur Verfügung zu stellen. Als erster Schritt sei hier der sofortige Umstieg zur Negativdokumentation (nur Auffälligkeiten und Abweichungen von der Norm müssen dokumentiert werden) genannt.

**Begründung:**

Seit Jahren verzeichnen wir in den Zahnarztpraxen eine Zunahme von Dokumentations- und Bürokratieanforderungen. Jüngste Beispiele sind die Umsetzung von DSGVO, IT-Sicherheitsrichtlinie und Medical Device Regulation. Damit steht immer weniger Zeit für unsere eigentliche Haupttätigkeit, die zahnärztliche Versorgung der Patienten zur Verfügung. Vorschriften müssen sinnvoll und im Praxisalltag umsetzbar sein.



*Antrag Nr.: 4*

## *Antrag an die Landesversammlung*

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen  
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

---

Headline: Röntgen – sofortige Aufhebung der Beschränkung der  
Teilnehmerzahl bei Aktualisierungskursen

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung des Freien Verbandes deutscher Zahnärzte fordert das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf, sofort die Beschränkung der Teilnehmerzahl für die Aktualisierungskurse im Strahlenschutz aufzuheben.

### **Begründung:**

Seit Inkrafttreten der Pflicht zur Aktualisierung der Fachkunde aller 5 Jahre finden die Kurse mit bis zu 100 Personen statt. Dies ist auch in den meisten anderen Bundesländern so. Eine gesetzliche Notwendigkeit zur in Sachsen jetzt vorgeschriebenen Reduzierung auf 40 Personen gibt es nicht.

Mit dieser Zahl kann eine fristgerechte Aktualisierung nicht gewährleistet werden.

Sehenden Auges gefährdet die sächsische Verwaltung die zahnmedizinische Versorgung im Freistaat!

Statt Bürokratieabbau weitere Auflagen. Statt Miteinander Gegeneinander. So erzeugt man Politikverdrossenheit!



*Antrag Nr.: 5*

## *Antrag an die Landesversammlung*

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen  
des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte

---

Headline: Umsetzung der Möglichkeiten der neuen Approbationsordnung  
an den sächsischen Universitäten

---

Auswirkungen auf den Haushalt: keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung Sachsen des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Landesregierung Sachsen auf, die Rahmenbedingungen für eine zügige Anpassung der studentischen Ausbildung Fachrichtung Zahnmedizin an den sächsischen Universitäten zu schaffen.

Dabei ist auch auf den Erhalt der Kenntnisse in Zahntechnik und Werkstoffkunde für die berufliche Qualifikation des Berufsnachwuchses Wert zu legen.

### **Begründung:**

Die Verbesserung der studentischen Ausbildung ist dringend geboten. Auch wenn die aktuelle Fassung der Ausbildungsrichtlinien nicht in allen Punkten den Forderungen des FVDZ, der Studierenden, der Lehrenden und den aktuellen Anforderungen an eine moderne und qualifizierte zahnmedizinische Ausbildung entspricht, so bietet sie doch Ansätze zur Verbesserung der Ausbildung.